

Rheinberg

Schlosskapelle am Tag des offenen Denkmals erkunden



Die Schlosskapelle in Ossenberg kann man am 13. September besichtigen.
Foto: Ulrich Glanz

Ossenberg (up) Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg beteiligt sich am Sonntag, 13. September, in enger Kooperation mit dem Verein zur Erhaltung der Schlosskapelle wieder am Tag des offenen Denkmals. In der Zeit von 10.30 Uhr bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ossenberger Schlosskapelle an der Ecke Graf-Luitpold-Straße/Schloßstraße zu besichtigen. Ulrich Weyhofen, der Vorsitzende des Vereins zur Erhaltung der Schlosskapelle, wird um 11 Uhr einen Vortrag über die Geschichte der unter Denkmalschutz stehenden Schlosskapelle und die Restaurierung des damals fast schon verfallenen Gotteshauses halten. Die Restaurierung ist in den Neunzigerjahren

mit großem ehrenamtlichem Einsatz dank Spenden, Benefizveranstaltungen und öffentlichen Zuwendungen möglich gemacht worden.

In der Schlosskapelle, die im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wurde, fanden nach der Reformationszeit sowohl protestantische als auch katholische Gottesdienste statt und sie gilt damit neben den Domen in Bautzen und Altenberg als Simultaneum.

In den 1920er Jahren, als durch die Ansiedlung der Solvay-Werke und die damit verbundene größere Einwohnerzahl die Kapazität der Kapelle nicht mehr ausreichte, wurde sie um einen Anbau erweitert.

Der Treffpunkt am Sonntag, 13. September, ist vor dem Eingang der Ossenberger Schlosskapelle, Schloßstraße 90.